

Tokina Vista Prime

KAMERA/OBJEKTIVE

Premium-Festbrennweiten von Tokina für Cinema-Kameras — hohe Lichtstärke und durchgängige T1.5-Blende in der Serie.

Technische Details Brennweiten 18 25 35 40 50 85 105 135 T1.5 T1.5 T1.5 T1.5 T1.5 T1.5 T1.5 T1.5
0,28m 0,30m 0,35m 0,40m 0,45m 0,60m 0,70m 0,80m 1,50kg 1,60kg 1,70kg 1,80kg 1,80kg 1,90kg 2,00kg
2,10kg 95 95 95 95 95 95 95 95 84° 64° 48° 43° 35° 21° 17° 13° Bildwinkel nimmt von 18 mm bis 135
mm kontinuierlich ab. PL · 95mm Front · 300° Fokus · FF Geschichte & Entwicklung Tokina kündigte
die Vista Prime Serie auf der NAB 2019 an, nachdem das Unternehmen zuvor hauptsächlich
Foto-Objektive produziert hatte. Die erste Auslieferung begann Ende 2019 mit den 25mm, 35mm und
85mm Brennweiten. 2020 folgten die weiteren Brennweiten, wobei die 135mm Version als letzte im
Frühjahr 2021 verfügbar wurde. Die Entwicklung erfolgte als direkte Antwort auf die wachsende
Nachfrage nach bezahlbaren Cine-Objektiven im Vollformat-Segment. Praxiseinsatz im Film Vista
Primes finden primär bei Independent-Produktionen, Werbespots und Streaming-Content Verwendung.
Die einheitliche T1.5 Lichtstärke ermöglicht konsistente Belichtung bei Brennweitenwechseln,
während die große Blendenöffnung geringe Schärfentiefe für Freisteller erzeugt. Der 95mm
Frontdurchmesser erlaubt einheitliche Mattebox-Filter ohne Adapter. Fokuszieher schätzen den
weichen, präzisen Fokusring mit 300° Drehwinkel. Die Objektive zeigen minimale Fokus-Atmung und
gleichmäßige Bokeh-Charakteristik über alle Brennweiten. Vergleich & Alternativen Vista Primes
konkurrieren direkt mit ZEISS CP.3, Canon CN-E und Rokinson Xeen-Serien im mittleren Preissegment.
Gegenüber teureren Optiken wie ZEISS Master Primes oder Cooke S4/i fehlen ihnen die extremen
T-Stops und Premium-Verarbeitung. Canon RF Mount Varianten erweitern die Kompatibilität zu
spiegellosen Kameras wie der C70. Als günstigere Alternative bieten sich Rokinson Cine DS an, die
jedoch weniger einheitliche optische Eigenschaften aufweisen.